
**36. Sächsischer Ärztetag / 75. Kammerversammlung
12. und 13.6.2026**

**Verleihung der „Hermann-Eberhard-Friedrich-Richter-Medaille“
an Frau Dipl.-Med. Petra Albrecht, Meißen
Fachärztin für Hygiene und Umweltmedizin,
Fachärztin für Öffentliches Gesundheitswesen
Laudatio**

Petra Albrecht wurde 1956 in Meißen geboren und besuchte in ihrer Heimatstadt die Schulen bis zum Abitur im Jahre 1975.

Das nachfolgende Medizinstudium absolvierte sie an der Medizinischen Fakultät der Leipziger Universität. Nach dem erfolgreichen Abschluss des Studiums erhielt Petra Albrecht 1982 die Approbation als Ärztin.

Im Rahmen der damals üblichen Lenkung der Absolventen begann Sie zunächst mit einer Weiterbildung zur Fachärztin für Blutspende und Transfusionsmedizin.

Wegen des dringenden Bedarfs in ihrem Heimatkreis wechselte sie, damals alleinerziehend mit zwei kleinen Kindern dorthin und begann eine Weiterbildung zur Fachärztin für Hygiene und Umweltmedizin. Diesen Wechsel der Facharztrichtung hat sie nie bereut.

1989 beendete Petra Albrecht ihre erste Facharztweiterbildung. Bereits während ihrer Weiterbildung wurde sie zur Leiterin der damaligen Kreishygieneinspektion berufen und begleitete diese Funktion bis 1999.

Nach Gründung des Gesundheitsamtes im Landkreis Meißen wurde sie zur Leiterin der Abteilung Hygiene und zur stellvertretenden Amtsleiterin bestellt. Eine zweite Weiterbildung zur Fachärztin für Öffentliches Gesundheitswesen beendete sie 1998 und wurde unmittelbar danach durch die damalige Landrätin zur Leiterin des Gesundheitsamtes berufen und durch den Kreistag bestätigt. Durch zwei Kreisreformen wurde ihr Zuständigkeitsbereich ständig erweitert und auch die Mitarbeiterzahlen in ihrem Verantwortungsbereich wuchsen deutlich an.

Berufspolitisch engagierte sie sich von Anfang an im Berufsverband der Ärztinnen und Ärzte des Öffentlichen Gesundheitsdienstes. Sie gehörte zu den Gründungsmitgliedern dieses Berufsverbandes und vertrat über viele Jahre engagiert die sächsischen Interessen im Bundesverband.

Für ihr außerordentliches Engagement erhielt sie 2019 die höchste Auszeichnung des Bundesverbandes des Öffentlichen Gesundheitsdienstes, die „Johann-Peter Franck-Medaille“.

Petra Albrecht war darüber hinaus seit 1999 Mitglied im Ausschuss Hygiene und Umweltmedizin und im Ausschuss Öffentlicher Gesundheitsdienst der Sächsischen Landesärztekammer. Nach dem Zusammenschluss der beiden Ausschüsse übernahm sie 2003 die Leitung desselben.

Thematisch beschäftigte sich der Ausschuss in dieser Zeit vor allem mit der Einführung eines Peer Review Verfahrens im Öffentlichen Gesundheitsdienst, der Gewinnung von ärztlichem und nichtärztlichem Personal, einer besseren Vergütung des ärztlichen Personals im Öffentlichen Gesundheitswesen und nicht zuletzt mit Verbesserungen der Rahmenbedingungen für die ärztliche Weiterbildung in den Gesundheitsämtern durch digitale Unterstützung.

Seit 2007 ist Petra Albrecht Mitglied der Kammerversammlung der Sächsischen Landesärztekammer und wurde in den Vorstand gewählt. Als Delegierte zu den Deutschen Ärztetagen vertrat sie immer wieder aktiv den Öffentlichen Gesundheitsdienst.

Von 2015-2025 war sie Vizepräsidentin unserer Ärztekammer. In dieser Zeit übernahm sie die Leitung des „Netzwerkes Ärzte für Sachsen“. Von 2015-2023 war sie darüber hinaus Mitglied der Arbeitsgemeinschaft Öffentlicher Gesundheitsdienst der Bundesärztekammer.

Weiterhin ist sie seit 2011 Vorsitzende der Facharzt-Prüfungskommissionen für das Öffentliche Gesundheitswesen sowie die Hygiene und Umweltmedizin.

Zudem wirkte Petra Albrecht intensiv und engagiert bei der Konsolidierung der Krebsregister Sachsen gGmbH mit. Insbesondere fungierte sie für eine Übergangszeit von vier Monaten als kommissarische Geschäftsführerin der Gesellschaft.

Bereits seit 2003 engagiert sie sich aktiv in ihrer Kreisärztekammer Meißen, und ist zurzeit stellvertretende Vorsitzende.

Petra Albrecht hat sich auf Grund ihres langjährigen und außerordentlichen berufspolitischen Engagements um die Sächsische Ärzteschaft verdient gemacht!

Dresden, 12. Juni 2026

Erik Bodendieck
Präsident